

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Band: 51 (1995)
Heft: 2

Rubrik: Sprachspielereien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sprachspielereien

Eine Handvoll Schüttelreime

Motto

Wenn jemand Wörter redlich
schüttelt,
manchmal am Sinn er schädlich
rüttelt.

Frühling im Kloster

Dort sieht man eine Nonne säen
und eine an der Sonne nähen.

Sehr wahrscheinlich

's gibt auf der Welt wohl keinen
Mann,
der nicht auch Falsches meinen kann.

Rettung

Er kam mit letzter Pust' zu Winkeln,
wo ungestört er wußt' zu pinkeln.

Knausriger Liebhaber

Verschenken kann ich keine Rosen,
doch laß uns im Vereine kosen!

Erschütternd

Nach dem Verlust von feinen Würsten
sah man sogar s i e weinen: Fürsten!

Wahrscheinlich

Wird wer ertappt an leeren Kassen,
muß er die Säck' sich kehren lassen.

Spekulantenlos

Hast du dein Geld zu mehren Lust,
manch bittren Kelch du leeren mußt.

Definition

Den Mann man Mathekenner nennt,
der stets den kleinsten Nenner kennt.

Miserabler Zahnarzt

Der jüngst in meine Beiße schaute,
– mein Pech – totale Scheiße baute.

Erfreuliche Folge

Sobald des Kriegs Gemetzel ruht,
hat wieder man für Rätsel Mut.

Peter Geiser

Bücherschau

ULRIKE FIRNHABER-SENSEN und GABRIELE SCHMIDT: *Deutsch im Krankenhaus*. Berufssprache für ausländische Pflegekräfte. Lehr- und Arbeitsbuch mit einer Hörkassette. Langenscheidt-Verlag, Berlin / München / Wien / Zürich / New York 1994. Broschur mit vielen Zeichnungen und Abbildungen. 168 Seiten. Format des Lehrbuchs: 21×28×1 cm. Gewicht: 500 g. Preis: 28,80 Fr./DM / 225,- öS. Hörkassette: 26,80 Fr./DM oder 209,- öS.

Wer sich je auf Reisen unverhofft in ärztliche Behandlung begeben mußte, weiß den Wert fachsprachlicher Ausdrucksmöglichkeiten zu schätzen. Umgekehrt erwarten die Kollegen, die Patienten und auch die Angehörigen von den ausländischen Pflegekräften,

die in Krankenhäusern und Pflegeheimen des deutschen Sprachgebiets arbeiten, korrekte Formulierungen.

Das gegen Ende 1994 erschienene Lehr- und Arbeitsbuch *Deutsch im Krankenhaus* dient ausländischen Krankenschwestern und Krankenpflegern zum raschen Erwerb berufssprachlicher Kenntnisse. Gleichzeitig können natürlich bereits vorhandene Deutschkenntnisse auf bequeme Art verbessert werden.

Anhand des Arbeitsablaufs auf einer Station werden alle sprachlich wichtigen Fertigkeiten vermittelt. Das reicht von Gesprächen mit Patienten und Angehörigen über das Telefonieren innerhalb des Krankenhauses bis hin zum Ausfüllen von Formularen. Neben dem Ausbau der sprachlichen Handlungsfähigkeit steht die Hin-